

# Coburger Mobilfunkappell

Auf Grund aktueller medizinischer Studien aus den Jahren 2002 bis 2005 verdichten sich die Hinweise auf schwere gesundheitliche Störungen ausgelöst durch elektromagnetische Strahlung von Mobilfunk und DECT Schnurlos-Telefontechnik.

Wir Ärztinnen und Ärzte stellen in unserem Berufsalltag bei unseren Patienten zunehmend Gesundheitsstörungen fest, unter anderem:

**Konzentrationsstörungen,  
Ein- und Durchschlafstörungen,  
Tinnitus und Hörstörungen,  
Schwindel und Kopfschmerzen,  
depressive Verstimmung,  
Erschöpfung, Gereiztheit,  
Hyperaktivität und Lernstörungen bei Kindern.**

Wir befürchten auch, dass der zunehmende Elektrosmog mitverantwortlich ist für die seit 1990 drastische Zunahme der Krebsrate von 29%. (Quelle: International Agency for Research on Cancer in "Forschung und Praxis 408/05").

## **Wir fordern daher für die Gesundheit unserer Patienten:**

**Massive Reduktion der Grenzwerte für Mobilfunkstrahlung, wie in weiten Teilen von Österreich, Schweiz, Spanien, Italien, Russland bereits durchgeführt und ohne bedeutsamen Qualitätsverlust beim Mobiltelefonieren.**

**Berücksichtigung der medizinischen Studien bei der Erweiterung der Mobiltechnologie.**

**Aufklärungspflicht bereits in Kindergärten und Schulen zur Förderung des bewussten Umgangs mit Mobilfunk und DECT-Technik.**

**Überarbeitung des DECT-Standards für Schnurlos-Telefone mit dem Ziel, die Strahlungsintensität zu reduzieren und die biologisch problematische Pulsung zu vermeiden.**

Informationen zu diesem Thema sowie die Liste der teilnehmenden Ärzte finden sie unter :

[www.forum-mobilfunk.de](http://www.forum-mobilfunk.de) (Coburger Mobilfunk homepage )

[www.gesundheitsvorsorge-mobilfunk.de](http://www.gesundheitsvorsorge-mobilfunk.de) (Volksbegehren Bayern)

[www.ralf-woelfle.de/elektrosmog/redr.htm](http://www.ralf-woelfle.de/elektrosmog/redr.htm)

Unterschriften der unterstützenden Coburger Ärzte